

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

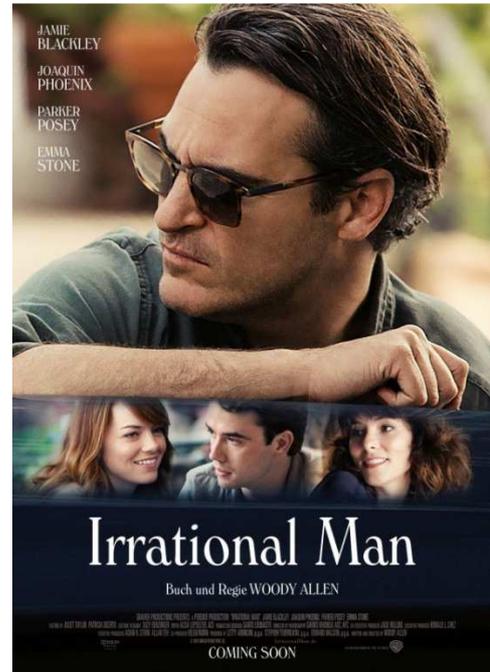
Tragikomödie, Prädikat **wertvoll**

Irrational Man

Abe hat die Lebenslust verloren. Als Philosophieprofessor grübelt er über den Sinn des Lebens. Doch dieser will ihm einfach nicht mehr einfallen. Als er eine Professur an einer Uni an der Ostküste antritt, verändert sich alles. In der Studentin Jill, die ihn bedingungslos verehrt, findet er eine Muse und verwandte Seele, in der Kollegin Rita eine neue Liebelei. Und dennoch fühlt er sich immer noch unerfüllt. Dies ändert sich, als Abe ein Gespräch einer Frau über einen skrupellosen Richter mitanhört. Abe fasst den Entschluss, den Richter zu töten. Moralische Zweifel hin oder her: Wenn ein Mord es schafft, Abes Lebensgeister wieder zu erwecken, kann doch daran nicht so viel verkehrt sein. Oder etwa doch?

Geschickt spielt Woody Allen in seinem 46. Spielfilm mit moralischen und gesellschaftlichen Wertevorstellungen. Ein Hauch Philosophie schwebt über der gesamten verträumten Ostküsten-Szenerie, wo Vorstadthäuser mit weißen Zäunen die Kulisse dominieren, in denen unschuldig dreinschauende Menschen mit seelischen Abgründen leben. Mit seinem Hauptdarsteller Joaquin Phoenix gelingt Allen der große Wurf. Phoenix als Abe ist der Erzähler, mit dem auch der Zuschauer in die Geschichte einsteigt. Nach und nach aber gerät auch Jills Sicht der Dinge in den Vordergrund. Emma Stone spielt Jill charmant, liebenswürdig und rechtschaffen. Am Ende ist sie es, die versucht, Abe ins Gewissen zu reden. Wie Abe wiederum damit umgeht, ist einer der wunderbar ironischen Twists, die sich der Film ganz mühelos erlaubt. Wie immer in Allens Filmen ist die Musik eine luftige Klangwolke aus Smooth Jazz, Swing und alten Klassikern, die der Geschichte, die im Heute spielt, eine Art verträumte Zeitlosigkeit verleihen.

IRRATIONAL MAN von Woody Allen ist gelungene Melange aus Charme, Thrill und Drama. Inspiriert und inspirierend.



Tragikomödie
USA 2015

Regie: Woody Allen

Darsteller: Joaquin Phoenix,
Emma Stone,
Jamie Blackley u.a.

Länge: 95 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com